

# ABENDLOB AM SONNTAG

An dieser Stelle werden Hinweise gegeben, wie mit dem Gotteslob und anderen liturgischen Büchern ein sonntägliches Abendlob mit der Gemeinde vorbereitet werden kann.

1. Einzug mit einer Kerze und einem Christussymbol (Ikone, Lektionar, Kreuz). In der Osterzeit nur mit der Osterkerze. Es brennt noch kein elektrisches Licht. Die Ikone bzw. das Lektionar wird auf ein Pult, das sich am Eingang des Altarraumes befindet, gelegt. Links und rechts davon brennt eine Kerze. Das Kreuz wird in einem Ständer vor dem Altar verankert. Die Kerze bzw. Osterkerze wird auf einen Ständer vor dem Altar gestellt.
2. Lichtruf: GL 997,1.
3. Entzünden der Kerzen. Gestufte Feierlichkeit möglich. Entweder werden nur die Kerzen im Altarraum entzündet oder es werden auch Kerzen für die Gläubigen vorbereitet.
4. Lichtdanksagung: GL 997,1.
5. Nach der Lichtdanksagung kann – wenn nötig – sparsam elektrisches Licht dazugeschaltet werden.
6. Hymnus: Es wird ein geeignetes Lied aus dem Gotteslob ausgewählt. Es sollen alle Strophen gesungen werden. Man nehme:
  - ein Lied der entsprechenden Kirchenjahreszeit
  - ein Abendlied (GL 701-705)
  - ein Lied aus dem Kapitel Lob- und Dank (GL 257-279, 846-848, 094-978).
7. Psalm. Psalm 136,1-17.21-26 (Auszug aus dem Stundenbuch). Der Psalm ist eine Litanei und kann wie eine Litanei gebetet werden – im Wechsel zwischen Vorbeter(in) und Gemeinde, die den gleich bleibenden Ruf „Denn seine Huld währt ewig“ wiederholt:

✓     Danket dem Herrn, denn er ist gütig,  
A     denn seine Huld währt ewig!

✓ Danket dem Gott aller Götter,  
A denn seine Huld währt ewig!  
✓ Danket dem Herrn aller Herren,  
A denn seine Huld währt ewig!  
✓ Der allein große Wunder tut, A  
✓ der den Himmel geschaffen hat in Weisheit, A  
✓ der die Erde über den Wassern gegründet hat, A  
✓ der die großen Leuchten gemacht hat, A  
✓ die Sonne zur Herrschaft über den Tag, A  
✓ Mond und Sterne zur Herrschaft über die Nacht, A  
✓ der die Erstgeburt der Ägypter schlug, A  
✓ und Israel herausführte aus ihrer Mitte, A  
✓ mit starker Hand und erhobenem Arm, A  
✓ der das Schilfmeer zerschnitt in zwei Teile, A  
✓ und Israel hindurchführte zwischen den Wassern, A  
✓ und den Pharao ins Meer stürzte samt seinem Heer, A  
✓ der sein Volk durch die Wüste führte, A  
✓ der große Könige schlug, A  
✓ und der ihr Land zum Erbe gab, A  
✓ der es Israel gab, seinem Knecht, A  
✓ der an uns dachte in unsrer Erniedrigung, A  
✓ und uns den Feinden entriss, A  
✓ der allen Geschöpfen Nahrung gibt, A  
✓ danket dem Gott des Himmels,  
A denn seine Huld währt ewig.

8. Lobgesang aus dem Neuen Testament: GL 174. Ein Kantor oder Lektor (eine Kantordin oder Lektorin) trägt den Gesang vor, die Gemeinde betet oder singt den Kehrvers.
9. Kurzlesung: Aus dem Stundenbuch oder die Tageslesung aus dem Neuen Testament (Lektionar).
10. Antwortgesang: Entweder GL 687 (gesungen oder gebetet), ein passender Gesang (Taizé), Stille oder Instrumentalmusik.

11. Verehrung des Christussymbols. Vor dem Lobpreis kann man die Gläubigen einladen, zum Pult zu ziehen und Christus im heiligen Zeichen zu verehren. In diesem Fall soll der Antwortgesang so gewählt werden, dass er als Begleitgesang zur Verehrung gesungen wird. Die Verehrung kann folgendermaßen geschehen:
  - Vor dem Pult wird eine Weihrauchschale mit glühenden Kohlen und ein Gefäß mit Weihrauchkörnern niedergestellt. Die Gläubigen ziehen hin, legen Weihrauch auf und verneigen sich.
  - Die Gläubigen ziehen heran, entzünden eine Kerze und verneigen sich.
  - Die Gläubigen verneigen sich vor dem Christussymbol.
12. Der Lobgesang Mariens: GL 688/689. Wechselgebet: 2 Gruppen oder Vorbeter(in) – Gemeinde. Weitere Fassungen des Magnificats: GL 127, 080, 998,7-8.
13. Fürbitten: Aus dem Stundenbuch, selbst verfasst oder aus einem anderen Behelf.
14. Vater unser.
15. Oration: Aus dem Stundenbuch oder man nehme das entsprechende Tagesgebet aus dem Messbuch.
16. Abschluss: *V*: Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. *Alle*: Amen.
17. Gegebenenfalls kann zum Schluss noch ein Marienlied gesungen werden.

*Redaktion*: Klaus Einspieler